

Volle Fahrt voraus

Sie wollen mit Jugendlichen einen Katamaran bauen und damit die Weltmeere erobern – immer mit didaktischem und gemeinnützigem Hintergrund: Die Vorstandsmitglieder des Vereins Ocean Youth Sailing. Lukas Ruppen und Nicola Möckli sind zwei von ihnen. Sie richten ihre Freizeit nach dem Projekt und stecken viel Herzblut hinein.

Tania Lienhard Ocean Youth Sailing

«Es hat alles damit angefangen, dass wir unser Engagement beim Jugendsegeln Steckborn reduziert haben», sagt Lukas Ruppen. «Wir wollten langsam die Leitung des Vereins der nächsten Generation übergeben. Und so hatten wir plötzlich wieder viel Zeit.» Der 26-Jährige Thurgauer hat am Bodensee das Jugendsegeln entscheidend mitgeprägt. Nun, nach etlichen Jahren Einsatz, widmet er sich dem nächsten Mammutprojekt: Er hat mit anderen Segelbegeisterten aus der Ostschweiz den Verein «Ocean Youth Sailing» ins Leben gerufen. Das Ziel des Vereins ist es, Jugendlichen Segelausbildungen auf hoher See zu bieten. Mit einem Katamaran, der – wohlge-merkt – zuerst von Teenagern unter Leitung von Lukas Ruppen, der seinen Abschluss als Maschinenbauingenieur an der ETH Zürich dieses Jahr realisiert hat, gebaut werden muss. Zwei Jahre haben sie dafür

geplant. Zwei lange Jahre voller ehrenamtlicher Arbeit, Abend für Abend, Wochenende für Wochenende. «Budgetiert haben wir 300 000 Franken für das gesamte Projekt», erläutert Nicola Möckli, der bei Ocean Youth Sailing unter anderem für die Medienarbeit zuständig ist. Der studierte Meteorologe



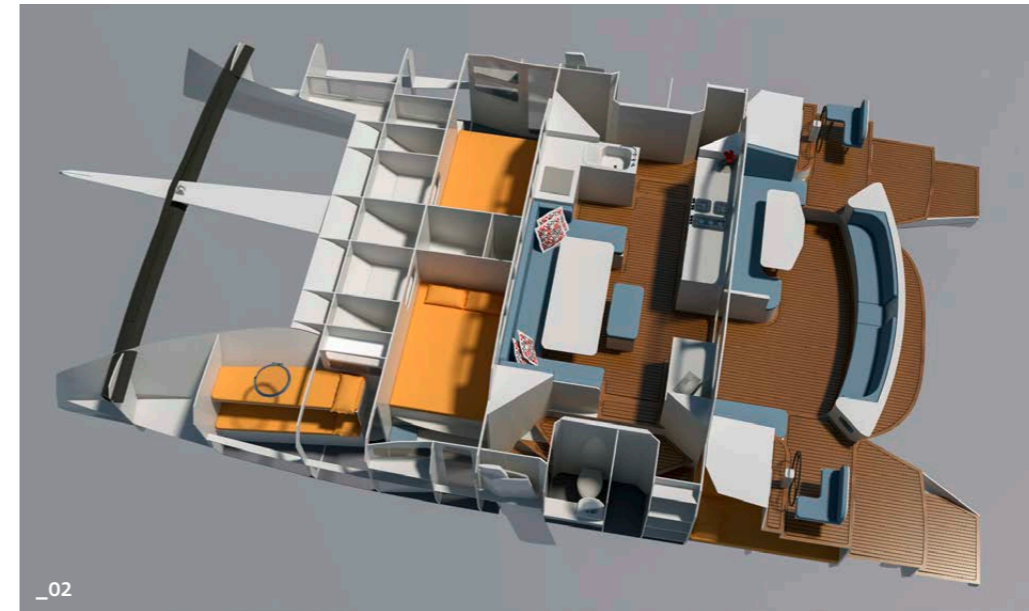
Der Traum des Vorstandes ist es, nach dem Bau des Katamarans zu einer Weltumrundung aufzubrechen.

ist wie Lukas Ruppen und die anderen Beteiligten Feuer und Flamme für ihren Plan. Dass das Ganze nicht eine Spinnerei ist, haben sie bereits bewiesen: Die Baupläne des Katamarans haben sie bei einer australischen Reederei bestellt und danach ein Modell davon gebaut. Und 100 000 der für den Baustart benötigten 120 000 Franken sind schon beisammen. Zu ihren Sponsoren gehören offizielle Organisationen, kantonale Einrichtungen wie die Stiftung Jugendhilfe Thurgau, das Sportamt Thurgau und Privatleute. Auch Materialsponsoren sind wichtig. «Alle sind total begeistert von unserem Projekt», erzählt Nicola Möckli. Kein Wunder: Es ist alles bis ins kleinste Detail durchdacht. Potenzielle Geldgeber werden mit einer professionell zusammengestellten Broschüre überzeugt.

Rund um die Welt

Was die Idee zu etwas Speziellem macht, sind die Ziele des Vereins: «Oberste Priorität ist, den Katamaran als Ausbildungsschiff zu nutzen», sagt Lukas Ruppen. Des Weiteren wollen die Ostschweizer gemeinnützige Projekte in Ocean Youth Sailing integrieren. So sollen Strände, die sie auf ihren Segeltörns anlaufen, von der Crew gesäubert oder lokale Bauprojekte mit eigenen Händen unterstützt werden. Der Traum des Vorstandes ist es, nach dem Bau des Katamarans zu einer Weltumrundung aufzubrechen. Dabei sollen einige Mitglieder die dafür

_01 Vereinsmitglieder von Ocean Youth Sailing freuen sich auf den Bau.
_02–03 Rendering des Katamarans.



nötigen 22 Monate auf dem Katamaran verbleiben. Die Jugendlichen sowie weitere Vorstandsmitglieder würden etappenweise kommen und gehen. «Ob wir das wirklich so machen, wissen wir noch nicht», sagt Lukas Ruppen. Die beiden Segelfans teilen Zeit und Geld so ein, dass das Projekt an oberster Stelle steht: «Das ist eine

Lebenseinstellung. Man muss halt billig wohnen und sonst nicht so viel Geld ausgeben», so Lukas Ruppen. Gar nichts wird dem Zufall überlassen: «Ich werde 60% arbeiten und die restlichen 4 Tage für das Projekt einsetzen.» Bei so viel Herzblut drückt man gerne die Daumen, dass alles gelingen möge – und zweifelt keine Sekunde daran.

Ocean Youth Sailing

Lukas Ruppen und Nicola Möckli sind zwei Gründungsmitglieder von Ocean Youth Sailing. Der Verein setzt sich zur Erreichung der Vereinszwecke folgende Ziele: 1. Bau und Betrieb eines Hochsee-Katamarans mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. 2. Identifikation und Förderung von lokalen Entwicklungsprojekten, die mit Meer, Jugend und Umwelt zu tun haben. 3. Durchführung von theoretischen und praktischen Hochsee-Ausbildungskursen für Jugendliche und junge Erwachsene an Land und auf See. Das Crowdfunding für den Katamaran-Bau läuft noch einige Wochen. Die Angaben zu Spendenmöglichkeiten sind unter Oceanyouthsailing.com zu finden.